

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	NH Kürzel	Nr. 25193401
-------------------------------------	---------------------------------	--------------------------------------	---------------------	---------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Volmert, Julia / Szesny, Zuname Vorname	ID: 1825193401
Eisenbarth Pia Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert

Mein Schatz. Nein meiner! Titel	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-86559-105-0 ISBN	64 Seitenzahl
Albarell Verlag	Haan Ort
12,90 Preis (EURO)	2018 Jahr

Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sonstige Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Abenteuer / fantastisch /
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.03.2019 Verlag Datum
--------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Inhaltsangabe
 Ein Piraten Sammelband mit zwei Geschichten von Julia Volmert. In der ersten Geschichte wird das Thema gerecht teilen näher beleuchtet und in der zweiten Geschichte geht es um das Beenden eines lange bestehenden Streits.

Beurteilungstext
 „Mein Schatz. Nein Meiner!“ In dieser Geschichte finden 7 Piraten bei ihrer Reise eine Flaschenpost. Nach der Bergung mussten sie erst das Geheimnis des leeren Stück Papiers lüften, bevor sie mit ihrer Suche nach dem Schatz beginnen konnten. Jedes Besatzungsmitglied leistete einen wertvollen Beitrag bis zur Bergung der großen Schatzkiste. Doch dann geschah etwas Unfassbares. Der Kapitän und Oberpirat wollte den ganzen Schatz für sich allein beanspruchen. Natürlich hatten die anderen Piraten etwas dagegen. Schließlich ist es ihnen nur gemeinsam gelungen, den Schatz zu bergen. Es wäre gerecht, wenn jeder den gleichen Anteil am Schatz erhält und für seine Mühen belohnt wird.
 Diese Geschichte bleibt immer aktuell und ist zeitlos geschrieben. Etwas gemeinsam zu erreichen und gemeinsamen Nutzen daraus zu ziehen, ist eine Tugend die leider immer wieder vergessen wird. Gerade das Teilen fällt Kindern oft sehr schwer. Mit dieser spannenden und doch sehr einfach verständlich geschriebenen Geschichte bringt die Autorin den Gedanken des Teilens auf einen Punkt. Der flüssige und leichte Schreibstil macht die Geschichte auch für Erstleser zu einem interessanten Leseabenteuer.
 Pia Eisenharth hat die Illustrationen dazu sehr lebendig und handlungsbegleitend gezeichnet. Die typischen Gestaltungselemente für Piraten wie Augenklappen, Pumphosen, Tücher und überkreuzte Knochen sind auf allen Seiten zu finden. Einseitig und doppelseitig vollflächige Zeichnungen entführen farbenfroh in die Welt der Piraten. Der passende Text wurde auf die Illustration gedruckt bzw. integriert. Die Bilder laden zum Anschauen und Entdecken ein. Eine kräftige Farbwahl sorgt für das Gefühl den Piraten ganz nahe zu sein - man kann fast die Meeresluft schnuppern.
 Die zweite Geschichte heißt „Komm, wir halten zusammen!“. Hierbei geht es um die Geschichte zweier Piratengruppen, die einmal befreundet waren und sogar zusammen jedes Jahr ein gemeinsames Fest gefeiert haben. Eines Tages verschwand ein gemeinsam genutztes Boot. Nun wurde die jeweils andere Gruppe des Diebstahls bezichtigt. Seit diesem Vorfall herrschten nur noch Feindseligkeit und Beschimpfungen zwischen den beiden Gruppen. Sogar die Kinder wurden in diesen Streit hineingezogen. So haben sie sich, anstatt gemeinsam zu spielen, lieber Schimpfwörter zugerufen. Bis ein Ereignis zwei Kinder zueinander bringt.
 Auch diese Geschichte ist für Erstleser geeignet und besticht durch den leichten, aber dennoch spannenden Erzählstil. Susanne Szesny hat zu dieser Geschichte die Illustrationen mit viel Liebe zum Detail gezeichnet. Ihre dynamischen Zeichnungen erwecken Figuren und Geschichte zum Leben. Besonderen Wert legt sie hier auf die Wandlung in der Mimik der beiden Protagonisten. Zu Beginn sieht man den Zorn und die Wut aufeinander, dann kommt das Nachdenken und schließlich die Freude einen neuen Freund gefunden zu haben. Die Bilder begleiten die Geschichte perfekt und können ebenso allein, ohne Text, als Bilderbuch angesehen werden.
 Als Extra in dem Buch ist eine Piraten-Medaille zu finden die man mit den Kindern basteln kann und eine Piraten-Labyrinth. Hier gilt es den Weg zum Schatz zu finden.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	utam Kürzel	Nr. 221906019
Verf./Bearb./Hrsg.: Volmert, Julia Zuname Vorname			ID: 19221906019	
Eisenbarth, Pia und Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Mein Schatz! Nein meiner! Titel Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-86559-105-0 64 12,90 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Albarell Haan 2019 Verlag Ort Jahr			Schlagwörter	
Buch: Hardcover Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum:			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Der Piraten Sammelband vom Teilen und Zusammenhalten enthält die ungekürzten Bilderbücher "Mein Schatz. Nein, meiner!" und "Komm, wir halten zusammen!"				

Inhaltsangabe

Das erste Buch des Piraten - Sammelbandes "Mein Schatz. Nein, meiner!" widmet sich dem Thema: Wie teilt man einen Schatz gerecht, den man nur gemeinsam finden und bergen konnte.

In der zweiten Piratengeschichte geht es darum, einen alten Streit zu beenden, dessen Ursache kaum noch bekannt ist, Gemeinsamkeiten und Verbindendes zu finden, neue Wege zu gehen und zusammenzuhalten.

Beurteilungstext

In "Mein Schatz. Nein, meiner!" segelt ein Piratenschiff mit sieben Piraten, die unterschiedlicher nicht sein können - auch Mädchen sind dabei - durch die südliche See. Sie finden eine Flaschenpost, in der eine mit Geheimtinte geschriebene Schatzkarte steckt. In der Nähe der Schatzinsel finden sie auch das versunkene Schiff mit dem Schatz. Mit vereinten Kräften, viel Mut und guten Ideen gelingt es, den Schatz zu heben. Doch plötzlich beansprucht Kapitän Kaperkalle diesen Schatz für sich ganz allein...

Besonders bemerkenswert ist, dass mit der kleinen Lizzy und der roten Hanne, welche die stärkste Piratin an Bord ist, nicht nur Jungen starke Figuren zur Identifikation finden.

Liebenswerte Versprecher des Kapitäns wie z.B: "Sofort alle Flegel setzen!", "Du musst die Mücke - äh - die Lücke größer machen...!", "Schuhe, äh, nein: Ruhe!" bringen zusätzlichen Spaß und machen den Bösewicht, der den Schatz für sich allein möchte, gleich wieder sympathisch.

Solange Piratenkind Tom denken kann, leben die Kokos-Piraten von der Kokosnussinsel im Streit mit den Felsen-Piraten von der Felseninsel. Ihre Schiffe sind kaputt, seit sie sich mit ihren Kanonen gegenseitig Löcher in die Schiffe geschossen haben. Eines Tages wäre Kokos-Pirat Tom fast von der Strömung ins offene Meer gerissen worden, hätte ihm Max von den Felsen-Piraten nicht geholfen. Beide werden Freunde und schaffen es, dass alle bisher verfeindeten Piraten gemeinsam ein Fest feiern.

Beide eigenständigen Piratengeschichten handeln an unterschiedlichen Orten und haben andere Helden. Sie widmen sich außer dem Thema Freundschaft ähnlichen Themen: wie man gerecht teilt und wie man einen Streit beendet und zusammenhält. Sie faszinieren Jungen wie Mädchen gleichermaßen.

Wunderbar mitreißende farbenfrohe Illustrationen mit vielen interessanten witzigen Details, ein Piraten-Labyrinth und Basteltipps runden die spannenden Geschichten ab.